

Sieg erst nach Stechschuss

Tarmstedter Schützen „zittern“ sich zur Bezirksligameisterschaft

HÖNAU-LINDORF. Die Luftpistolenschützen des SSV Tarmstedt „zitterten“ sich zur Bezirksligameisterschaft. Bei der Endrunde in Hönu-Lindorf entschied das Quintett im Halbfinale und im Finale die Begegnungen gegen des SV Oerel und den SV Altenbruch im Stechschuss mit 3:2 für sich. „Schütze des Tages“ war der Tarmstedter Peter Grimm, der jeweils zum Stechen antrat und beide Male die Nerven behielt. „Ich brauche das nicht jeden Tag“, meinte er ein wenig erschöpft nach dem Wettkampf.

Beim 3:2-Erfolg (1740:1739) gegen den SV Oerel setzte sich Petra Beecken klar mit 357:347 gegen Ingo Reichard durch. Tobias Gieschen verlor 351:358 gegen Marco Riggers. Peter Grimm und Doris Wiesehan legten jeweils 353 Ringe vor. Im Ste-

chen hatte Peter Grimm knapp mit 7:6 die Nase vorn. Melanie Wilshusen bezwang Thomas Wiesehan mit 343:341, während Birgit Blanken 336:340 Laura Riggers unterlag.

In der zweiten Begegnung schlug der SV Altenbruch die SGes Selsingen deutlich mit 5:0 (1743:1648). Eric Wölber dominierte mit 373:355 gegen Tim Oliver Struwe. Torsten Schmidt punktete 349:332 gegen Marvin Brandt, ebenso Detlef Follmer 338:324 gegen Janina Greve. Der Endstand zwischen Sönke Binder und Bernd Schießelmann lautete 343:329. Frank Pelzer ließ beim 340:308 Janno Cordes keine Chance.

Das Duell um den dritten Platz zwischen dem SV Oerel und der SGes Selsingen endete 3:2 (1678:1648). Ingo

Peter Grimm trat zweimal zum Stechen an und behielt beide Male die Nerven.

Reichard hatte mit 346:362 gegen Tim Oliver Struwe das Nachsehen. Marco Riggers lag beim 349:348 knapp vor Marvin Brandt. Immerhin 35 Ringe trennten Thomas Wiesehan (337) und Bernd Schießelmann (302). Den dritten Punkt für Oerel holte Laura Riggers mit 317:300 gegen Janno Cordes.

Abschließender und äußerst spannender Höhepunkt des Wettkampfes war das Finale zwischen dem SSV Tarmstedt und dem SV Altenbruch (3:2/1761:1750). Obwohl Petra Beecken sich auf 361 Ringe steigerte, reichte es nicht zum Sieg ge-

gen Eric Wölber, der mit 362 einen Ring mehr schoss. Tobias Gieschen gewann 363:347 gegen Torsten Schmidt. Peter Grimm und Detlef Follmer trennten sich zunächst 345:345. Der „Stechschuss erfahrene“ Peter Grimm bewahrte die Ruhe und schoss eine Neun, während bei seinem Kontrahenten wohl die Nerven flatterten; er kam lediglich auf eine 3. Melanie Wilshusen war mit 354:349 siegreich. Birgit Blanken verlor 338:347 gegen Frank Pelzer.

Die Einzelwertung führte Eric Wölber mit 1498 Ringen an, vor Petra Beecken mit 1444 Ringen und Tobias Gieschen mit 1437 Ringen. Die Siegerplaketten überreichten Bezirkspräsident Thomas Brunken und Bezirkssportleiter Wilfried Busch. (T0)



Bezirkspräsident Thomas Brunken gratulierte dem siegreichen Tarmstedter Quintett mit (von links) Tobias Gieschen, Birgit Blanken, Petra Beecken, Peter Grimm und Melanie Wilshusen.

VB 14.02.18

FOTO: SCHIEFELBEIN